

Sächsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 216 Nr. 265

Bezugspreis: monatlich 4 000.- mit Zustellgebühr. ... Halle-Saale Sonnabend, 9. Juni 1925 ... Anzeigepreis: Die Spaltenbreite 24 mm breite mm-Zeilenbreite 260.-

Kein Aufgeben des passiven Widerstandes Die bevorstehende Rede Cunos

Eigener Drahtbericht. Berlin, 9. Juni. Seine morgen ist Reichskanzler Dr. Cuno in Mäntzen eingetroffen. Er wird auf der Tagung des Reichsverbandes der deutschen Presse heute Abend eine große politische Rede halten, von der in politischen Kreisen Berlin eine bedeutsame Ergänzung des deutschen Memorandum erwartet wird.

Ein Plan Mac Kennas

Unabhängige Aktion Englands auf Grund eines Planes von Mac Kennas (Eigener Drahtbericht.) Paris, 9. Juni. Der Londoner Berichterstatter des 'Figaro' erklärt, in Erfahrung gebracht zu haben, daß Mac Kennas einen Plan vorbereitet, in dem er die beiden großen Probleme der deutschen Reparationen und der interalliierten Schuld behandle.

Die interalliierten Besprechungen über die deutsche Note (Eigener Drahtbericht.)

Paris, 9. Juni. Zu den Besprechungen, die gestern betreffs der deutschen Note zwischen den Verbündeten stattfanden, ist jetzt noch kein Resultat vorhanden. Frankreich ist überzeugt, daß die deutschen Vorschläge völlig unannehmbar seien und keinen Anlaß auf eine ernsthafte Erwiderung erheben können.

Zum Besuch Cecilis bei Millerand (Eigener Drahtbericht.)

Paris, 9. Juni. Der Besuch, den Lord Robert Cecil gestern dem französischen Reichskanzler Millerand abstattete, hat nicht sehr viel gewisses Aufsehen zu erregen. Der 'New-York Herald' erzählt aus London, daß die Nachricht von diesem Besuch in den beiden Staaten mit Freude begrüßt wurde und als erste Pflichterfüllung zwischen England und Frankreich betriffs der deutschen Vorschläge aufgefaßt wird.

Theunis und Jaspard gegen Deutschland (Eigener Drahtbericht.)

Brüssel, 9. Juni. In der Zeitschrift 'Europa Nouvelle' veröffentlichen die belgische Ministerpräsident Theunis und der Außenminister Jaspard einen Artikel über die finanziellen Leistungen Belgiens. Dieser Artikel hat nach der belgischen Konferenz eine besondere Bedeutung, die auch in der französischen Presse ausgetrieben wird.

Frankreich rasselt mit den Säbeln (Eigener Drahtbericht.)

Paris, 9. Juni. Straßburger Zeitungen melden aus Paris, daß der Oberste Kriegsrat für Sonnabend früh einberufen ist, um die durch die belgische Beschlüsse notwendigen militärischen Maßnahmen zu beschließen. Die Straßburger 'Neue Zeitung' glaubt, daß ähnliche Anordnungen auch der belgische Generalkommando am Sonnabend treffen wird.

Mussolini gegen Frankreichs Vorherrschaft (Eigener Drahtbericht.)

Rom, 8. Juni. Schon der äußere Anblick des Sitzungssaales des italienischen Parlaments mit den überhöhten Tribünen, wo die Zuschauer in ständiger Enge einsteigen, zeigt, daß die heutige Rede des Ministerpräsidenten Mussolini den Tag zu einem politischen Ereignis ersten Ranges machen werde. Der politische Schwerpunkt der Rede des Ministerpräsidenten lag in den Worten: Italien kann keine territorialen Forderungen oder Umlagungen dulden, die zu einer politischen, wirtschaftlichen oder militärischen Vorherrschaft über Europa führen würden.

Zur Wiederaufnahme der Kontrolltätigkeit in Deutschland (Eigener Drahtbericht.)

Paris, 9. Juni. Im Zusammenhang mit der vorgestern ergangenen Verfügung des Staatsrates, die militärische Kontrolltätigkeit der Alliierten in Deutschland wieder aufzunehmen, erklärt das 'Reichs-Tribune' daß das Abwärtsehen der militärischen Kontrolle außerordentlich notwendig sei, da die deutschen Nationalisten im Laufe der letzten Monate die Einstellung der alliierten Überwachung dazu benutzt hätten, umfangreiche militärische Vorbereitungen zu treffen. Das sei nicht nur aus den Papieren des hingerichteten Schlägler zu entnehmen.

Die Geißelei für die Sprengung bei Sacharatz (Eigener Drahtbericht.)

Sofia, 8. Juni. Wie berichtet, fand in der Nacht vom Samstag zum Sonntag auf der Eisenbahnstrecke nach Sacharatz eine Sprengung statt. Die Franzosen nahmen daraufhin als Geiseln den hiesigen Reichsanwalt Müllembach (Zentrum) und den Beigeordneten Fritz Pajlian (Dnat.) fest und verbrachten beide dem Vernehmen nach in das Militärgefängnis zu

Dollar amtlich 83 790,00 G.















